

LADDOMAT® 11-30 & 11-100

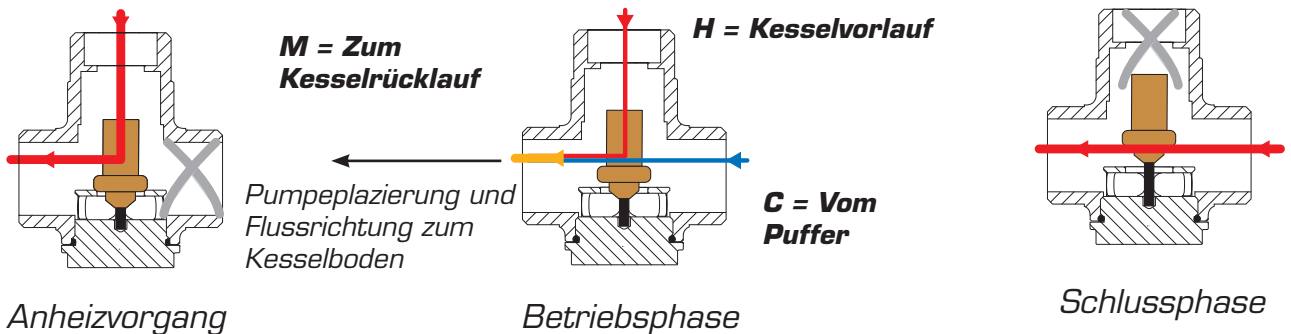
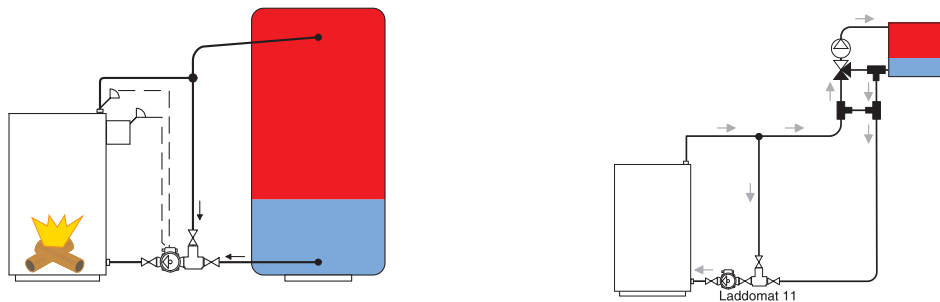
Gebrauchs- und Installationsanweisung



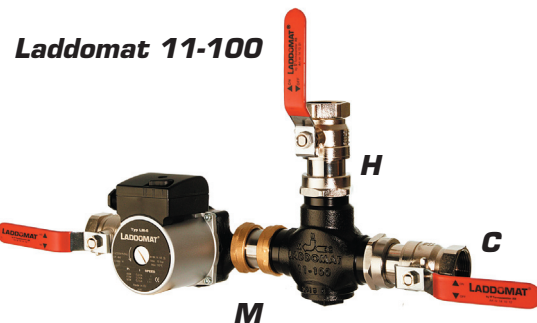
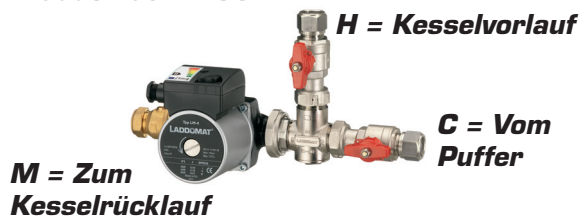
Funktion

Temperaturschichtung

Dank der Bauweise und der Reguliereigenschaften des Laddomat 11, bekommt der Pufferspeicher, durch eine sehr gleichmäßige und niedrige Durchflussgeschwindigkeit des Wassers, eine optimale Temperaturschichtung. Diese Schichtung ist von Vorteil, da die Speicherkapazität des Puffers erhöht wird.



Laddomat 11-30



LADDOMAT®



Technische Daten

Thermostatpatrone: 45°, 53°, 57°, 63°, 66°, 72°, 78°, 83° oder 87°C

Druckklasse: PN 6

Maxtemp: Max +100°C
Min +5°C

Laddomat 11-30:

Pumpe: 4 m
Anschluss: 3 x Cu22 or 3 x R25
Max. boiler output: **30 kW**
Kvs-wert: 3,4 m³/h

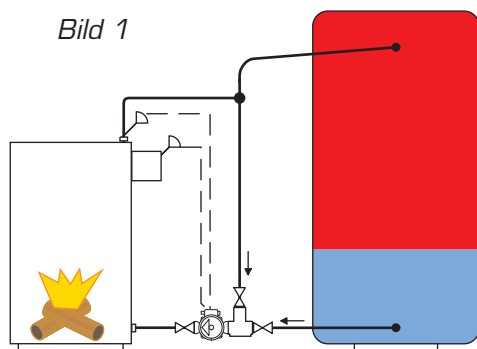
Laddomat 11-100:

Pumpe: 4 m, < 35 kW
6 m, < 65 kW
7 m, < 120 kW
Anschluss: 3 x Cu28 or 3 x R32
Max. Kesselleistung: **120 kW (sehen Pumpe)**
Kvs-wert: 14 m³/h

Dimension

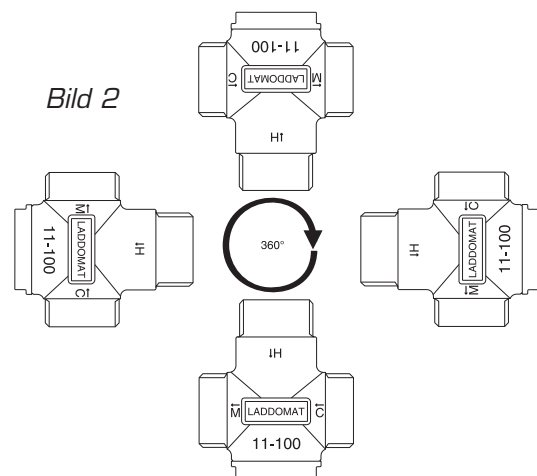
1. Höchstmögliche Ladetemperatur des Pufferspeichers = Höchstemperatur der Sicherheitsgruppe minus 5 bis 10°C
2. Niedrigste zugelassene Rücklauftemperatur nach den Anweisungen des Kesselherstellers
3. Δt vom Kessel-, Vorlauf / Rücklauf (Temperaturdifferenz)
4. Kesselleistung
5. Kesselleistung / Δt = notwendige Förderleistung →
 $P(\text{kW}) \cdot 1000 / \Delta t (\text{°C}) \cdot 1,16 = Q (\text{l/Std.})$
Beispiel: $(30\text{kW} \cdot 1000) / (20\text{°C} \cdot 1,16) = 1293$ Liter pro Stunde
6. Die Druckverluste im Ventil und Rohrsystem (bei entsprechender Fördermenge)
7. Die Förderpumpe nach Pumpenleistungsdiagramm des Pumpenherstellers

Einbau



Die Kugelhähne (KH) sind montiert, um die Wartung zu erleichtern.

Achtung! Niedrig Plazierung = Kühler Ventil



Laddomat 11 kann in jeder Lage eingebaut werden. Es muss lediglich darauf geachtet werden, dass jeder Anschluss an die korrekte Leitung angeschlossen wird.

Pumpenschaltung

Siehe Bild 3 bis 6.

Die niedrigste Pumpenleistung soll nicht verwendet werden, da die Pumpe in dieser Leistungslage ein sehr geringes Drehmoment hat, das zu "Anlaufschwierigkeiten" führen kann.

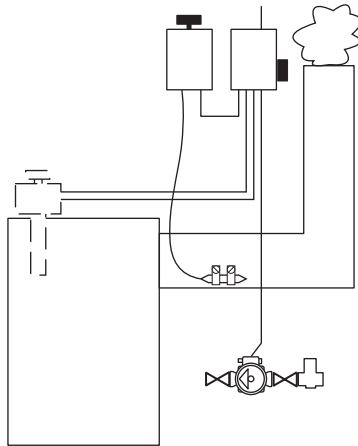


Bild 3

Alternative Pumpenschaltung

Bei z.B. Pelletsbrennern, -öfen kann die Pumpe mit der Brennerschaltung geschaltet werden.

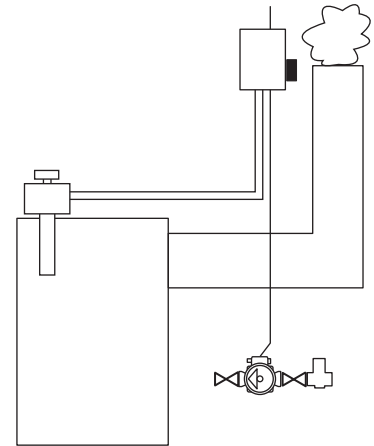


Bild 4

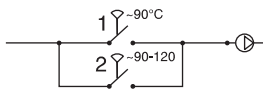


Bild 5

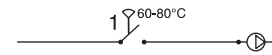
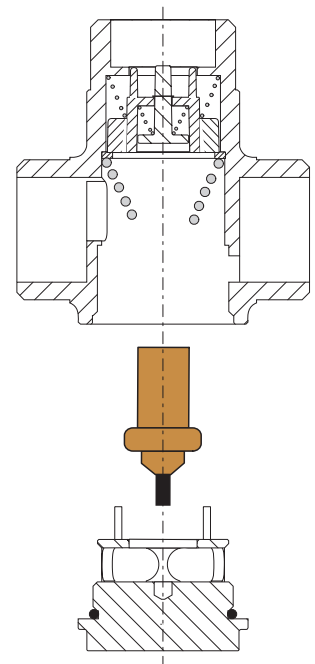
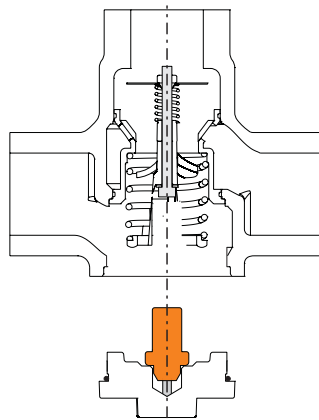
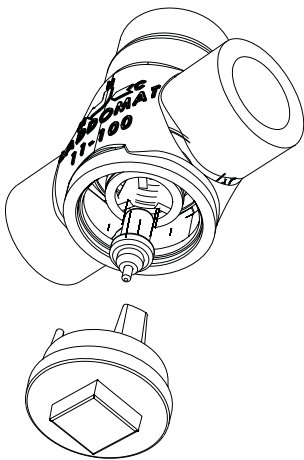


Bild 6

Wartung

Siehe Skizze bzw. Beschreibung unten.

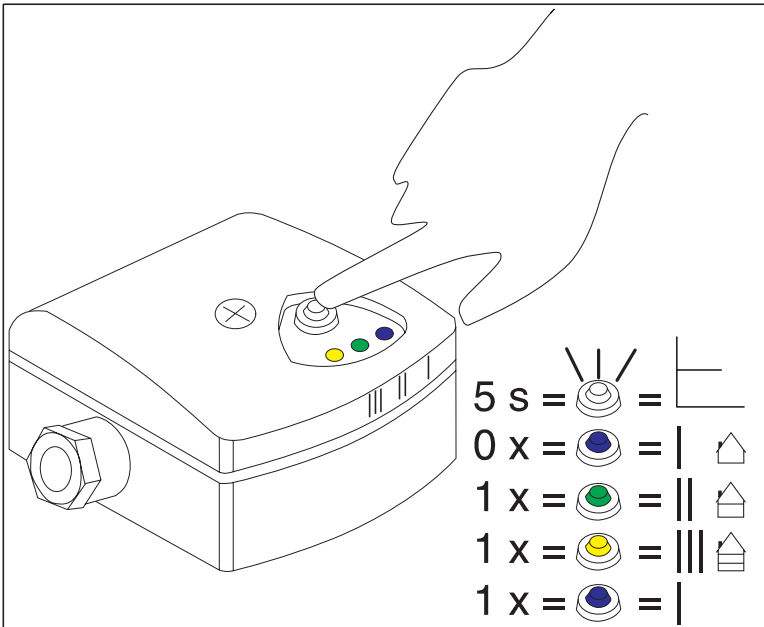
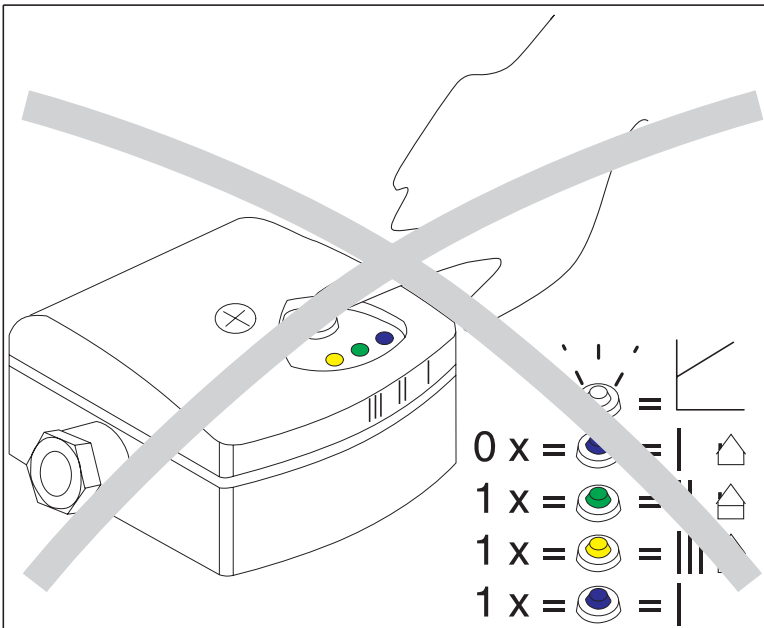


Das Wechseln einer Patrone wird durch das Öffnen des Deckels ausgeführt, wobei die Patrone mit herauskommt (vorausgesetzt, der Deckel steht nach unten). Wenn der Deckel in eine andere Richtung steht, wird die Patrone mit einer Spitzzange herausgezogen.

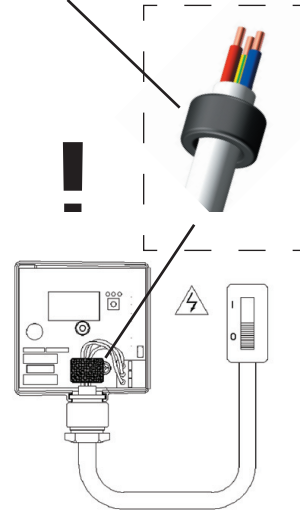
Thermische Patronen zur Auswahl bzw. als Ersatzteil:

Typ	Öffnungstemperatur	Art nr
9311	45°C	11 00 45
5840	53°C	11 00 53
8749	57°C	11 00 57
5839	63°C	11 00 63
1240	66°C	11 00 66
8719	72°C	11 00 72
1456	78°C	11 00 78
1467	83°C	11 00 83
8222	87°C	11 00 87

Installation & Einstellung Pumpe Laddomat LMXA



Drossel (mitgeliefert)



Blau
Grün
Gelb
Blau

	Laddomat LM4A		Laddomat LM6A		Laddomat LM8A	
I	5-25 W	8 W	7-50 W	16 W	7-75 W	26 W
II	7-25 W	17 W	10-50 W	34 W	12-75 W	52 W
III	10-25 W	25 W	12-50 W	50 W	16-75 W	75 W

230 V ± 10 %, 50 Hz